

Schülerin



„Ich besuche die St.Martin-Schule in Kitzingen. Das ist eine Förderschule. Die Schüler hier sind sehr unterschiedlich. Jeder lernt nach seinem Tempo.“

Was ist in der Berufschulstufe wichtig

- Wir fördern Sie in diesen Bereichen: Arbeit & Beruf, Öffentlichkeit, Persönlichkeit & soziale Beziehungen, Wohnen, Freizeit und Mobilität. Sie sollen entscheiden können, wie Sie leben möchten!
- Wir unterstützen Sie, Ihre Ziele zu finden. Wir vergleichen Ihre und unsere Meinung zu Ihren Stärken und Schwächen. So können Sie Ihre Fähigkeiten immer besser einschätzen und verbessern.
- Sie lernen verschiedene Arbeitsbereiche kennen. Wir vermitteln Kontakte zu Ansprechpartnern, die nach der Schule für Sie wichtig sind. Wir unterstützen Sie bei der Wahl ihres späteren Arbeitsplatzes.

Lernbereiche aus dem Lehrplan

Persönlichkeit und soziale Beziehungen:



Eigene Stärken kennenlernen
Lernen, mit mir und anderen Menschen gut zurecht zu kommen.

Mobilität:



Lernen, verschiedene Wege möglichst selbstständig zu bewältigen.

Wohnen:



Fertigkeiten für möglichst selbstständiges Wohnen erwerben und anwenden.

Arbeit und Beruf:



Verschiedene Fertigkeiten und Arbeitsabläufe in der Schule und im Praktikum erlernen und anwenden.

Öffentlichkeit:



Rechte und Pflichten als Erwachsener kennenlernen
Möglichst selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilnehmen

Freizeit:



Lernen, welche Möglichkeiten es gibt, freie Zeit nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Besondere Angebote

Praxistag



Sie arbeiten an einem Schultvormittag in der Woche in einer dieser Gruppen:
Autoinnenreinigung – Pausenverkauf -
Wäschepflege - Tierpflegegruppe - Kreativgruppe

Lebenswegplanung



Sie setzen sich mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen auseinander und entwickeln Zukunftsvorstellungen.

Wohntraining



In der Lehrwohnung lernen und üben Sie das, was Sie zum selbstständigen Wohnen brauchen.

Heilpädagogische Tagesstätte

Viele Schüler der St. Martin-Schule besuchen die heilpädagogische Tagesstätte.

Gemeinsam mit Gleichaltrigen gestalten Sie hier Ihre Freizeit.

Die Mitarbeiter der Tagesstätte unterstützen Sie beim Aufbau lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Therapeuten der Tagesstätte fördern Sie, wenn nötig gezielt in den Bereichen Sprache, praktisches Handeln und Bewegung

St.Martin-Schule



Kooperationspartner

Thema Arbeit:

- Berufsberater der Agentur für Arbeit
- Mainfränkische Werkstätten
- Modellintegrationsfirmen - mig
- Integrationsfachdienst – IFD Würzburg
- Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Berufsschulen - Don-Bosco-Schule Würzburg
- Bildungsträger – bfz Würzburg

Thema Wohnen

- Wohnassistenz
- Wohnstätten gmbH

Thema Freizeit

- Familienentlastender Dienst
- Offene Behindertenarbeit

Thema Gesundheit

- Medizinischer Fachdienst der Heilpäd. Tagesstätte
- Verschiedene Fachkliniken
- Orthopädie und Reha-Technik

St. Martin-Schule
Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung des Vereins Lebenshilfe Kitzingen e.V
Sickershäuser Str. 10
97318 Kitzingen

Tel.: (09321) 9374 - 0
Fax: (09321) 937430
Mail: St.Martin-Schule@Lebenshilfe-Kitzingen.de

Homepage: www.Lebenshilfe-Kitzingen.de

Ansprechpartner Berufsschulstufe
Jürgen Baier
Tel.: (09321) 9374 – 20
Mail: Juergen.Baier@Lebenshilfe-Kitzingen.de

Berufsschulstufe

im Förderzentrum

Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung der St.Martin-Schule



Brücke zum Leben als Erwachsener



Berufsschulstufe

Schule

Erwach-
senen-
leben

Die Berufsschulstufe umfasst die Klassen 10, 11 und 12 und dauert drei Jahre. Damit ist die Berufsschulpflicht nach dem Gesetz erfüllt.

An die Berufsschulstufe schließen sich an:

- der Berufsbildungsbereich der Mainfränkische Werkstätten
- die Förderstätte
- eine berufsvorbereitende Maßnahme mit der Zielrichtung allgemeiner Arbeitsmarkt